



2019

Literarischer Kaffeeklatsch

Mit
Gabriele Strahl



TUPPENHOF
MUSEUM UND BEGEGNUNGSTÄTTE
FÜR BÄUERLICHE GESCHICHTE UND KULTUR

Museumsförderverein Kaarst e.V.
Rottes 27 | 41564 Kaarst-Vorst
Fon: 02131 511427
Mail: info@tuppenhof.de

www.tuppenhof.de



Du findest uns auf



Den TUPPENHOF erreichen Sie mit der **Regiobahn S 28** bis Kaarster Bahnhof oder mit der S 8, Bahnhof Büttgen und dann weiter mit der Buslinie 860.
Unmittelbar am TUPPENHOF befinden sich Bushaltestellen. Die Anfahrt mit dem PKW wie im obenstehenden Plan. In Driesch und Vorst ist die Strecke zum TUPPENHOF ausgeschildert.
Bei Großveranstaltungen bitte den Parkplatz St. Eustachius-Platz im Ortszentrum Vorst nutzen. DANKE !!!

Öffnungszeiten
Museum Tuppenhof:

30. April bis 31. Oktober:
Sa. 14 – 18 Uhr
So. 11 – 18 Uhr

Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



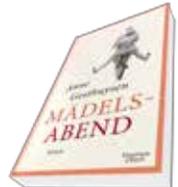
Bitter und Süß – Literatur vom Niederrhein und aus dem Rheinland

Der Tuppenhof widmet sich im Jahr 2019 dem Rheinland mit dem Thema:

Zucker_Rüben_Land

Zuckersüßes Leben im Rheinland

Eine Reihe von Schriftstellerinnen und Schriftstellern stammt aus dem Rheinland bzw. vom Niederrhein oder hat dort gelebt. Es lohnt sich, einmal bei ihnen vorbei zu schauen.



20 Jahre Tuppenhof 20 Jahre



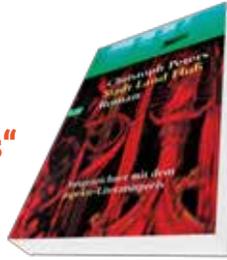
TUPPENHOF
MUSEUM UND BEGEGNUNGSTÄTTE
FÜR BÄUERLICHE GESCHICHTE UND KULTUR



02.06. **Christoph Peters**
So.
15 Uhr
„Stadt Land Fluss“

Eine ungewöhnliche Liebesgeschichte und ein ungewöhnlicher Erzähler. Allen Widrigkeiten zum Trotz hat er, der mittellose Student, seine große Liebe für sich gewonnen. Er ist viel jünger als sie. Sie hat ihn eben deshalb lange abgewiesen. Und wie geht es weiter?

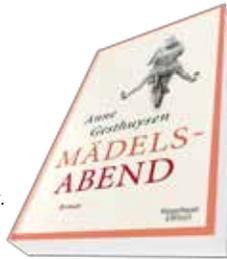
Eintritt: 5,00 €



30.06. **Anne Gesthuysen**
So.
15 Uhr
„Mädelsabend“

Ein altes und ein junges Ehepaar. Wie gehen sie miteinander um, wie mit den Kindern? Und was hat sich seit den 50er Jahren in der Beziehung der Geschlechter zueinander geändert?

Eintritt: 5,00 €



25.08. **Heinrich Böll –**
Mo.
19:30 Uhr
Erzählungen:
„Dr. Murkes
gesammeltes
Schweigen“

Dr. Murke, Redakteur beim Rundfunk, sammelt Schweigen. Im Radio gibt es nicht so viel davon. Aber er ist nicht allein, manchmal hilft ihm ein Kollege dabei. Und mit seiner Sammlung entlarvt Dr. Murke die Heuchelei und das hohle Geschwätz der Vielredner, allen voran die eines gewissen Bur-Malotke.

Eintritt: 5,00 €



22.09. **Irmgard Keun**
So.
15 Uhr
„Ich lebe in einem
wilden Wirbel“
(Biographie)

Sie war ein Star unter den Autoren der Weimarer Republik, Kurt Tucholsky schwärmte von ihrer Art zu schreiben. Sachlich, klar und vibrierend vor Sehnsucht nach Leben. Mit dem Aufkommen der Nationalsozialisten war ihre Karriere zu Ende. Sie überlebte teilweise im Untergrund. Nach dem Krieg hatte sie es wie viele andere schwer, wieder anzuknüpfen. Ihre Biographie ist ein Zeugnis ihres bewegten Lebens

Eintritt: 5,00 €

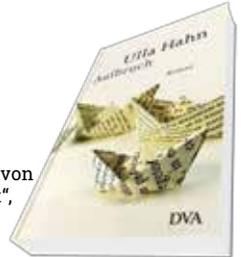


13.10. **Ulla Hahn**
So.
15 Uhr
„Aufbruch“

Die Hilla aus dem ersten Roman von Ulla Hahn, „Das verborgene Wort“, wird flügge.

Einfacher ist ihr Leben im erz-konservativen Rheinland der 50er und 60er Jahre immer noch nicht. Aber sie lässt sich nicht unterkriegen, fällt auf die Nase und steht wieder auf.

Eintritt: 5,00 €



Gabriele Strahl

Kurz-Vita

lebt in Neuss

Studium der Germanistik und Philosophie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

arbeitet seit vielen Jahren im Bereich der Erwachsenenbildung – Schwerpunkt Literatur

liebt außerdem Musik und reist gerne, z.B. nach England oder Frankreich

liebt es, mit anderen Menschen über Literatur zu sprechen

